

Rasen- und Gartenkalk



Produkt-Typ:

Kohlensaurer Kalk 90 aus weichem Gestein

Nährstoffgehalte:

90 % CaCO₃ Calciumcarbonat

Anwendungsbereich:

Als Dünge- und Bodenverbesserungsmittel für alle Kulturen und Bodenarten, vor allem für leichte, sandige und humusreiche Böden.

Anwendung und Aufwandmenge:

Die Höhe der Kalkgabe ist am jeweiligen Bedarf der Kulturen und am Bodenuntersuchungsergebnis zu orientieren. Der Naturkalk ist gleichmäßig zu verteilen, eine Einarbeitung in die obere Bodenschicht erhöht die Wirksamkeit. Auf Grünflächen empfiehlt sich eine Düngergabe zur Moosbekämpfung im zeitigen Frühjahr bzw. im Spätherbst.

In anderen Kulturen ist eine Ausbringung im Herbst nach der Erntezeit oder im Frühjahr vor Bestellung der Beete vorteilhaft.

Bei pH-Werten unter 5 sollten 40 - 50 kg / 100 m² in mehreren Teilgaben als Gesundungskalkung gegeben werden.

Bei pH-Werten von 5 - 6 empfiehlt sich bei

- leichten Böden 6 - 8 kg / 100 m²
- mittleren Böden 8 - 13 kg / 100 m²
- schweren Böden 12 - 18 kg / 100 m²

Anwendungszeitraum für Freilandpflanzen

Jan. Feb. März April Mai Juni Juli Aug. Sep. Okt. Nov. Dez.

Wirkung:

Garten- und Rasenkalk:

- Beseitigt die schädlichen Bodensäuren und verbessert den Kalkgehalt
- Aktiviert den Boden durch Förderung des Bodenlebens
- Verbessert die Krümelstruktur des Bodens und damit dessen Wasser-, Luft- und Wärmezirkulation.
- Sorgt für einen dichten Rasen und gibt der Moosbildung keine Chance

- Universell für alle Kulturen einsetzbar.

Vorteile:

Rasen- und Gartenkalk:

- Wirkt nachhaltig und ist deshalb auch vorzüglich für die Erhaltungskalkung geeignet
- Ist selbst bei Sandböden wenig auswaschungsgefährdet
- Ist durch seine körnige Struktur auch sehr gut mit dem Streuwagen ausbringbar

Verpackung:

20 kg PE-Sack